

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Vorsitzende giebt nunmehr eine Uebersicht, was gegenüber den drohenden Gefahren vom Bundesvorstand bisher geschehen ist, bezw. beabsichtigt wird, worauf Herr Canitz über die Dresdener Versammlung der sächsischen Naturärzte Bericht erstattet, welchen die Herren Gerling und Köhler auch noch erläutern.

Es entspinnt sich eine längere lebhaftere Diskussion, nach deren Beendigung auf Antrag des Herrn Rudolph beschlossen wird, behufs Vorbereitung aller zur Abwehr der drohenden Eingriffe in die Kurierfreiheit erforderlichen Schritte eine aus Naturärzten und Bundesvorstands-Mitgliedern bestehende Kommission einzusetzen.

In dieselbe werden gewählt, die Herren: Bartsch, Braun, Canitz, Gerling, Lindner, Orthey, Petzhold, Schmeidel, Siegert; ferner als korrespondierendes Mitglied Herr Köhler-Königsberg.

Die Versammlung wendet sich zum nächsten Beratungsgegenstand, der durch den Rücktritt des Herrn Damaschke erforderlich gewordenen Neubesetzung des Redakteurpostens. Nach einer eingehenden Besprechung wird auf Antrag der Herren Scheel und Wagner beschlossen, die definitive Anstellung eines Schriftleiters des „Naturarzt“ (an Stelle des Herrn Damaschke) bis zur nächsten Bundesversammlung, Pfingsten 1898, zu verschieben, und bis dahin die Schriftleitung dem bisherigen verantwortlichen Redakteur Herrn Dr. Schulze und Herrn Gerling zu übertragen.

Hierauf erteilt der Vorsitzende, nachdem derselbe zuvor noch bemerkt, dass er seinerseits wegen der ihn persönlich betreffenden Beleidigungen gegen Frau Voigt die Klage eingeleitet habe, das Wort Herrn Braun, welcher in längerer Ausführung auf Grund reichhaltigen Materials die Voigt'schen Angriffe gegen die Bundesleitung beleuchtet. Nach einer lebhaften Besprechung wird auf Antrag des Herrn Lütge folgende Resolution einstimmig angenommen: „Der Beirat hat nach eingehender Prüfung die Voigt'schen Angriffe als völlig unberechtigt erkannt und erteilt dem Bundesvorstand einstimmig ein Vertrauensvotum. Der Beirat ist der Ansicht, dass jenen Angriffen irgend welche Bedeutung nicht beizulegen sei, überlässt dem Vorstand, falls es dieser für erforderlich hält, die Abwehr derselben und geht zur Tagesordnung über.“

Von Herrn Gerling wird in längerer Ausführung die Notwendigkeit dargelegt, für Mitteilungen bezw. Bundesnachrichten neben dem offiziellen Bundesorgan, dem „Naturarzt“, ein in kürzeren Zwischenräumen erscheinendes Blatt benutzen zu können, wie dies auch bereits seitens des Naturärztevereins geschieht. Nach eingehender Besprechung wird auf Antrag des Herrn Gerling das „Naturärztliche Wochenblatt“ zum Mitteilungsblatt des Deutschen Bundes neben dem „Naturarzt“ ernannt.

Auf Antrag des Herrn Braun wird beschlossen, dass behufs statistischer Erhebungen ein Fragebogen ausgearbeitet und an die Vereine versandt werden soll.